

Heidenreich von Siebold-Programm 2021

Förderung von Wissenschaftlerinnen

Das Programm soll Wissenschaftlerinnen während der Habilitation, insbesondere in einer fortgeschrittenen Phase der Qualifizierung zur Hochschul-lehrerin, fördern und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen.

ART DER FÖRDERUNG

- ▶ Habilitandinnen können für einen Förderzeitraum von maximal 24 Monaten Mittel für Personal-, Sachmittel oder die Freistellung von der Krankenversicherung (maximal 50 Prozent; zeitäquivalente 100-prozentige Freistellung möglich) beantragen.
- ▶ Förderung bis zu 50.000 Euro pro Jahr

INFORMATIONEN ZUR ANTRAGSTELLUNG

Ausschreibung und Antragsunterlagen:

go.umg.eu/hvsp oder per E-Mail: juliane.roeser@med.uni-goettingen.de

Ansprechpartnerinnen:

Prof. Dr. Jutta Gärtner (Tel. 39-6 70 15), Dr. Ulrike Roßner (Tel. 39-6 99 08)
und Juliane Röser (Tel. 39-6 10 10)

Antragsberechtigt sind alle promovierten und an der Universitätsmedizin Göttingen angestellten Wissenschaftlerinnen. Die Antragstellerinnen müssen ab Beginn der Förderung und für die gesamte Förderdauer mit mindestens 50 Prozent der regulären Arbeitszeit aus Haushaltsmitteln der UMG finanziert sein. Ausnahme ist eine im Modul ‚Eigene Stelle‘ der DFG finanzierte Stelle als Wissenschaftliche Mitarbeiterin.

Anträge müssen bis zum **15. Februar 2021** auf den dafür vorgesehenen Formblättern **online** go.umg.eu/hvsp gestellt werden.

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Freitag, 15. Januar 2021, 13:30 Uhr, ~~Hörsaal 552~~ per Videokonferenz

**Marianne Theodore Charlotte Heidenreich von Siebold (1788-1859), erste deutsche Frauenärztin*

▶ Antragsfrist bis 15. März 2021
